

2021

Auch im Jahr 2021 nahm die GSE am Lautschriftenprojekt (siehe 2019) teil.

Dienstag, 04.05.: WS mit Martin Piekar
(7G1, SGA) (Projekt Lautschriften)

Dienstag, 22.06.: Virtueller Rundgang durch den Hessischen Rundfunk
(7G1, SGA) (Projekt Lautschriften)

Freitag, 02.07.: Sprechtraining mit Thomas Hupfer (Schauspieler und Sprecher)
(7G1, SGA) (Projekt Lautschriften)

Dienstag, 13.07.: WS mit Martin Piekar
(7G1, SGA) (Projekt Lautschriften)

Freitag, 29.10.: WS mit Martin Piekar
(8G1, SGA) (Projekt Lautschriften)

Freitag, 10.12.: WS mit Martin Piekar
(8G1, SGA) (Projekt Lautschriften)

Hier ein Text von Milena Klein, der aus diesem Projekt hervorging:

Wünsch dir was! – das Anti-Puzzle-Gedicht

Der Himmel soll lila sein.

Ich wünsche der Nacht mehr Sterne.

Auch der Oktober braucht mehr Mond.

Der Sommer braucht mehr warmen Regen.

Die Luft soll nach Oreo schmecken.

WÜNSCHE!

Milena Klein

“Schreib Dein Ding”

Kreativer Schreibworkshop zum Anne Frank Tag in Frankfurt 2021

Kurzbeschreibung

„Schreiben wie Anne Frank“ - Mit diesem kreativen Schreibangebot, das in Kooperation mit dem Landesprogramm „SchreibKunst“ des Hessischen Kultusministeriums stattfindet, sollen Jugendliche dazu angeregt werden, sich schriftstellerisch auszuprobieren. Auf Grundlage einer kritischen Selbstreflexion, dem Fragen nach eigenen Zugehörigkeiten, der Verarbeitung von Diskriminierungserfahrungen und dem Hinterfragen der eigenen Lebensrealität werden sie professionell dazu angeleitet, ihre Gedanken aufs Papier zu bringen. Dabei geht es auch darum, zu erfahren, dass das Schreiben immer auch eine Arbeit am Text ist und letztlich auch an sich selbst sein kann.

Ziele

- Förderung der Kreativität der Jugendlichen und deren Stärken außerhalb der klassischen Schulanforderungen
- Positive Annäherung an jüdische Lebensschicksale durch Bezugnahme auf das Tagebuch der Anne Frank und ihre Familie, sowie die Anregung, Gemeinsamkeiten auszumachen – etwa bzgl. der Fragen von Zugehörigkeiten, Diskriminierungen sowie den Herausforderungen in der Familie
- Der Fokus auf sich selbst und ihr Lebensumfeld soll den Jugendlichen zu kritischer Selbstreflexion verhelfen.

Ausgehend von Auszügen aus dem Tagebuch von Anne Frank und originalen Objekten ihrer Familie bekamen die Teilnehmer*innen in einem mehrteiligen Workshop die Gelegenheit selber schriftstellerisch tätig zu werden.

Dabei wurden sie begleitet von der Autorin Dilek Güngör.

Die kostenlosen Workshops fanden an 3 Terminen statt:

/ 04.05. 14-16 Uhr digital

/ 11. 05. 14-16 Uhr digital

/ 13.06. 11-16 Uhr im Jüdischen Museum Frankfurt, analog ggf. digital

Im Oktober schließlich kam es zur Veröffentlichung ausgewählter Texte in der Publikation „SchreibKunst – Schüler*innen schreiben mit Autor*innen“ zur Frankfurter Buchmesse.

Unsere Schule wurde hier vertreten durch **Lorena Mönke** mit ihrem Text „Das bin ich“.

Schließlich und endlich fand im Rahmen des **Projekts „SchreibKunst“** am Dienstag, den 16.03.2021 noch ein Workshop der Klasse 7G1 (SGA) mit **Lars Ruppel** statt.